

1. Steuerungsgruppe Agenda21 Plus Wieden

24.11.09, 9-11.00 Uhr, Besprechungsraum Büro PlanSinn

Stimmberechtigte Mitglieder:

Sepp Engelmaier (AgendaGruppe „St. Elisabeth-Viertel“, Gruppe KünstlerInnen)
Monika Haidinger (AgendaGruppe „Begegnung im Freihausviertel“)
Leopold Plasch (Clubobmann SPÖ)
Susanne Reichard (Bezirksvorsteherin, Vorsitzende der Steuerungsgruppe, ÖVP)
Helga Riedel (Clubobfrau ÖVP, Vorsitzende des Verkehrs- und Planungsausschusses)
Karin Tausz (BRin, Grüne)

Nicht stimmberechtigte Mitglieder:

Johannes Kellner (Verein Lokale Agenda 21 Wien), Bettina Wanschura, Milena Grossauer (AgendaBüro Wieden)

Entschuldigt haben sich: Andreas Brunner (AgendaGruppe „Hoch die neue Neugasse!“), Ingrid Draxl (AgendaGruppe „Begegnungen in Sprache“), Lea Halbwidl (AgendaGruppe „Medea – FrauenInfoCorner“), Ewald Muzler (AgendaGruppe „Begegnung im Freihausviertel“), Wolfgang Hachmeister (AgendaGruppe „St. Elisabethviertel“), Georg Schuster (BR FPÖ)

TOPs

- (1) Rückblick Fest „4 Jahre Agenda 21 im 4.“
- (2) Agenda 21 Plus
- (3) Stand der Dinge in den AgendaGruppen – Übergang AgendaWieden Plus
- (4) Sonstiges

Termine

Achtung Terminänderung: Die nächste Agenda Wieden Plus Steuerungsgruppe findet nicht am 27. Jänner, sondern am 9. Februar von 9.00 bis 11.00 Uhr bei PlanSinn statt!

16. Dezember 2009: Auftaktveranstaltung der Agenda Plus am Alsergrund

27. Jänner 2010: nächste AgendaWieden Plus Steuerungsgruppe; 9.00 bis 11.00 Uhr, bei PlanSinn

11. März 2010: voraussichtlicher Termin für die Auftaktveranstaltung der Agenda Plus auf der Wieden. Im Gespräch mit BV Reichard und Helga Riedel wurde der 11. März als Tag der offenen Tür im Bezirksamt vorgeschlagen. Details bei der nächsten Sitzung.

(1) Rückblick Fest „4 Jahre Agenda 21 im 4.“

Beim Fest wurde ein Blick zurück geworfen auf die vielfältigen Aktivitäten der AgendaWieden. Es wurde ein großes Dankeschön ausgesprochen an all jene Menschen, die am AgendaProzess beteiligt waren und sind und die sich für unterschiedliche Projekte auf der Wieden eingesetzt haben, um eine nachhaltige Bezirksentwicklung zu fördern. An dem Fest nahmen viele Menschen der „AgendaCommunity“ teil; sowohl Agendagruppenmitglieder wie auch Menschen aus Politik und Verwaltung.

Durch die Agenda hat sich auf der Wieden einiges entwickelt; Produkte der AgendaWieden wie eine Foto CD oder eine Broschüre mit Erfahrungen aus der AgendaArbeit zeigten das breite Spektrum an Aktivitäten der letzten vier Jahre.

Diese Produkte sollen auch an MultiplikatorInnen und KooperationspartnerInnen der AgendaWienden als Dankeschön geschickt bzw. verteilt werden an:

- DirektorInnen, VertreterInnen beteiligter Magistratsabteilungen wie MA 42, 46, 48 etc.
- KooperationspartnerInnen in Schulen
- PensionistInnenwohnhaus

Das Team der AgendaWieden wird die Unterlagen der Bezirksvorstehung und weiteren Interessierten zur Verteilung zukommen lassen.

Dass dem Bezirk der AgendaProzess ein großes Anliegen ist, zeigt der in der Bezirksvertretung Wieden einstimmig angenommene Antrag für die Verlängerung der AgendaWieden in die AgendaWieden Plus.

Durch die AgendaPlus soll in Zukunft die „AgendaCommunity“ noch mehr wachsen und die AgendaAktiven bezirksübergreifend miteinander vernetzt werden. Neue Aktivierungsphasen sollen auch neue interessierte Menschen für den AgendaProzess gewinnen.

(2) Agenda 21 Plus

Joe Taucher wird im Agenda Plus Prozess seine Arbeit nicht mehr weiterführen; mit Jahresende steigt er aus der Agenda-Geschäftsstelle aus und wird sich dem Thema Nachhaltigkeit in anderen Projekten widmen.

Die Agenda 21 Plus hat bereits im September 09 gestartet. Seither arbeiten die vier Bezirke – 4., 9., 22., 23. – in der neuen Phase (Agenda 21 Plus) weiter, während die Bezirke 3 und 8 im bisherigen Modell weiterlaufen. Gemeinsam mit dem Büro stadtländ ist PlanSinn mit der Durchführung der Agendaprozesse in den vier Agenda Plus Bezirken beauftragt.

Die erste Pressekonferenz fand Anfang November statt. Die Agenda Plus Bezirke werden in Zukunft gemeinsam an bestimmten Themen arbeiten und auch wienweite Öffentlichkeitsarbeit leisten. Ziel ist, auch innerhalb der AgendaGruppen und in weiteren Kreisen einen wienweiten Austausch zu schaffen und bestimmte Schwerpunktthemen gemeinsam zu diskutieren und zu bearbeiten.

Die bezirksübergreifende Vernetzung der AgendaGruppen soll in Zukunft bei AgendaForen stattfinden. Bei diesen Treffen sollen Erfahrungen ausgetauscht sowie Wissenswertes weitergegeben werden (z.B.: „Wie bekomme ich eine Förderung für mein Projekt?“)

Sepp Engelmaier schlägt vor, Gesprächsrunden zu initiieren, zu denen jeweils eine AgendaGruppe andere AgendaGruppen einlädt.

Logos

Im vorliegenden Protokoll sind alle Logos enthalten, so wie sie das EU-Projekt vorschreibt. Die AgendaWieden schickt Logos an Hr. Benesch/BV zur weiteren Verteilung innerhalb der BV.

BZ-Fenster

AgendaWieden Plus wird mit der BZ ein Gespräch führen, dass sie in Zukunft der Agenda 21 Plus ein Fenster widmet. Neben aktuellen Veranstaltungen könnte regelmäßig auf die Inhalte und Ziele der Agenda 21 Plus hingewiesen werden. PlanSinn fragt bei Chefredakteur Gottschacher nach.

AgendaNachlese

AgendaWieden bringt 60-70 Stück in die BV zur weiteren Verteilung.

Agenda Wissensmanagement

Um einen effektiven Wissensaustausch zu fördern, wird die Agenda Plus eine digitale Wissensdatenbank erstellen. Diese umfasst mehrere Säulen:

- Homepage: Die Homepage wird umstrukturiert. Sie wird weiterhin aktuelle Informationen zum AgendaProzess bieten. Sie wird vom AgendaTeam und von der AgendaGeschäftsstelle betreut.
- Wiki: Wikis ermöglichen das gemeinschaftliche Arbeiten an Texten sowie das Abspeichern von Dateien (Protokolle, Fotos,...). Dadurch haben alle NutzerInnen mit Passwort Zugang zu den Dokumenten. Sie können die Inhalte auch online direkt im Browser ergänzen. Das Wiki soll als Unterstützung für das AgendaProjektmanagement dienen. Auch AgendaGruppen können bei Interesse ein eigenes Wiki anlegen.
- Blog: ein Blog ist eine chronologisch sortierte Liste von Einträgen. NutzerInnen können selbst Beiträge verfassen oder bereits vorhandene Beiträge kommentieren. Der Blog ist von allen InternetuserInnen einsehbar und kommentierbar; er muss daher von einer zuständigen Person regelmäßig auf seine Inhalte hin kontrolliert werden. Der Blog soll als Diskussionsforum für die Themen der Agendagruppen bzw. der Themenschwerpunkte dienen.
- Facebook: auch eine Facebookseite zur AgendaWieden ist denkbar. Veranstaltungen könnten auf diesem Weg breit beworben werden.

Input von Sepp Engelmaier: In der Bezirkszeitung könnte in einem „Fenster“ regelmäßig Aktuelles aus der Agenda Plus berichtet werden (Infos zu den AgendaGruppen, Termine, schlauer Satz zu nachhaltiger Entwicklung,...). Susanne Reichard wird dem neuen Chefredakteur diese Idee vorschlagen.

Steuerungsgremien

Folgende Steuerungsgremien sind in der Agenda Plus vorgesehen:

- Die Steuerungsgruppe trifft sich weiterhin regelmäßig rd. alle 2 Monate.
- ImpulsPlattform: sie setzt sich zusammen aus VertreterInnen der Bezirkspolitik, der Agenda-Büros, AgendaGruppen sowie AkteurInnen der Schwerpunktthemen. Ein wesentliches Ziel der Plattform ist, die Stadt Wien stärker einzubinden und sich regelmäßig über Ideen und Aktivitäten auszutauschen und Synergien auszuloten. Gemeinsam sollen die Agenda Themenschwerpunkte diskutiert und Vorschläge zu Aktivitäten erarbeitet werden. Auch BürgerInnen aus den Bezirken sind in diesem Gremium vertreten – diese können dann in der Steuerungsgruppe von der Plattform berichten. Die erste ImpulsPlattform hat bereits stattgefunden.

(3) Stand der Dinge in den AgendaGruppen – Übergang zu AgendaWieden Plus

Der Übergang in eine neue Phase des AgendaProzesses ist ein Anlass, die Weiterführung der AgendaGruppen in der Steuerungsgruppe zu diskutieren. Da sehr wenige stimmberechtigte Mitglieder an dem heutigen Treffen teilnehmen, wird die Abstimmung auf das nächste Treffen verschoben. Beim nächsten Treffen soll auch die Geschäftsordnung neu unterzeichnet werden. Beim heutigen Treffen gibt die Steuerungsgruppe Empfehlungen für die Weiterführung bzw. für den Abschluss von AgendaGruppen ab.

Zu den meisten AgendaGruppen hat das Team der AgendaWieden bereits Reflexionsgespräche geführt; hier die Ergebnisse kurz zusammengefasst:

Wiedner Gürtel

Die AgendaGruppe plant eine weitere Aktion zur Attraktivierung des Schulvorplatzes: SchülerInnen werden Blumentröge vor der Schule aufstellen und bepflanzen. Die Tröge für die Bepflanzungsaktion sollten bereits Ende Oktober geliefert werden – es gab jedoch Verzögerungen. Voraussichtlich wird die Bepflanzung nun erst im Frühling stattfinden. Danach sind keine weiteren Aktivitäten geplant.

Empfehlung der Steuerungsgruppe: Die AgendaGruppe soll als Agendakooperationsprojekt weitergeführt werden. Im Rahmen dieser Kooperation soll die Bepflanzungsaktion im Frühling begleitet werden; danach kann die Gruppe abgeschlossen werden.

St. Elisabethviertel

Die Gruppe möchte ihre Aktivitäten gerne weiterhin als AgendaGruppe durchführen. In nächster Zeit wollen sie das Thema Lokal-Leerstände wieder aufgreifen. Geplant ist ein Workshop für eine Neugründungsoffensive in Kooperation mit der Wirtschaftskammer, eventuell auch mit dem AMS. Eine Liste zu den Lokalen auf der Wieden gibt es bereits; auch eine Strukturanalyse / Bedarfsanalyse wird noch gemacht.

Geplant ist auch eine weitere Ausstellung an der Mauer zum Thema „Arm und Reich“, Kulturschwerpunkt der Wieden im Jahr 2010.

Weiteres Ziel der AgendaGruppe ist, sich für mehr Grün auf der Oberen Wieden einzusetzen. Hierzu sollte es einen Spaziergang mit der MA 42 geben, bei dem die Möglichkeiten ausgelotet werden. Auch am Nachbarschaftstag möchte die AgendaGruppe aktiv sein.

Am 26.11.09 organisiert die Gruppe eine Weihnachtsfeier am St. Elisabethplatz – dies ist auch gleichzeitig das Weihnachtsfest der AgendaWieden.

Empfehlung der Steuerungsgruppe: Die Gruppe soll als AgendaGruppe weitergeführt werden.

Planquadrat

Die Gruppe arbeite seit 2008 im neuen Vorstand. Dadurch ist ein wesentliches Ziel der AgendaGruppe erreicht. In Zukunft wird es jedoch weiterhin gelegentlich Beratungsbedarf an Unterstützung von der Agenda geben.

Empfehlung der Steuerungsgruppe: Die Gruppe soll als Agendakooperationsprojekt weitergeführt werden.

Frauen Info Corner

Voraussichtlich möchte die Gruppe ihre Aktivitäten fortsetzen und weiterhin Beratungen anbieten. Die Jahresversammlung von Frauen Info Corner findet am 24. November statt. Dort werden die Pläne für die nächste Zeit besprochen.

Empfehlung der Steuerungsgruppe: Die Gruppe soll als AgendaGruppe weitergeführt werden.

Montessoriinitiative

Die AgendGruppe hat nun einen Standort für ihre Schule im ersten Bezirk gefunden. Es gibt vor allem bis zur Schulgründung jedoch weiterhin bedarf an Unterstützung (Beratung, Bewerbung) durch die Agenda.

Empfehlung der Steuerungsgruppe: Aufgrund der erfolgreichen Schulstandortfindung sowie der Niederlassung im 1. Bezirk empfiehlt die Steuerungsgruppe, die AgendaGruppe als Agendakooperationsprojekt weiterzuführen.

KiMP – Kind-Mama-Papa Menü

Die AgendaGruppe war schon lange nicht mehr eigenständig aktiv. Es gab zwar einige Versuche seitens des AgendaBüros neue Aktive für die Gruppe zu finden und Aktivitäten ins Leben zu rufen; jedoch mit mäßigem Erfolg, da die Eltern mit Kinderbetreuung, Beruf etc. sehr ausgelastet sind.

Die Steuerungsgruppe empfiehlt daher, die AgendaGruppe abzuschließen. Sollten sich wieder einmal Leute finden, die sich mit dem Thema beschäftigen wollen, kann die AgendaGruppe wieder aufgenommen werden.

Freihausviertel

Die AgendaGruppe möchte gerne weiterhin aktiv sein. Sie wollen regelmäßig Veranstaltungen im Freihausviertel organisieren (Weihnachtskrippe, Aktionen am Nachbarschaftstag und bei den Wiedner Europatagen). Zusätzlich wollen sie kleinere Aktivitäten veranstalten wie z.B. Grätzelspaziergänge oder Lesungen um nachbarschaftliche Netzwerke aufzubauen.

Empfehlung der Steuerungsgruppe: Die Gruppe soll als AgendaGruppe weitergeführt werden.

Begegnungen in Sprache

Auch diese AgendaGruppe möchte gerne weiterhin aktiv sein und Lesungen in unterschiedlichen Sprachen organisieren. Überlegt wird auch ein Filmprojekt mit jenen Menschen, die bisher an den Lesungen teilgenommen haben. Nähere Informationen zu den zukünftigen Aktivitäten der Gruppe gibt es im Dezember, nach dem nächsten Gruppentreffen.

Empfehlung der Steuerungsgruppe: Die Gruppe soll als AgendaGruppe weitergeführt werden.

Große Neugasse

Die Gruppe hat bereits ein wesentliches Ziel erreicht, nämlich die Umgestaltung der Großen Neugasse in Kreuzungsbereichen. Die weiteren Aktivitäten der Gruppe sind noch unklar – hier muss noch ein Treffen abgewartet werden.

Je nachdem, ob und welche Aktivitäten die Gruppe plant, empfiehlt die Steuerungsgruppe die AgendGruppe als solche bzw. als Kooperationsprojekt weiterzuführen.

Die Steuerungsgruppe wünscht sich 1x / Jahr ein Nachbarschaftskegeln in der Neugasse!

Gehsteig-Guerilleros

Diese Gruppe wurde erst bei der letzten Steuerungsgruppe gegründet – sie steht daher erst am Beginn ihrer Aktivitäten.

Wunsch der Steuerungsgruppe: Termine zu Aktivitäten bitte rechtzeitig und nicht nur über Facebook bekannt geben! Einfach ein kurzes E-Mail ans AgendaBüro schicken, dadurch kann die Info in den AgendaNewsletter und in die Terminübersicht aufgenommen werden.

Empfehlung der Steuerungsgruppe: Die Gruppe soll als AgendaGruppe weitergeführt werden.

Agenda Kooperationsprojekte

Spiele auf der Wieden

Das Kooperationsprojekt plant weiterhin Aktionen, die zum Spielen auf der Wieden einladen. 2010 sollen Straßenmarkierungen umgesetzt werden.

Empfehlung der Steuerungsgruppe: Die Kooperation soll als AgendaKooperationsprojekt weitergeführt werden.

Unser Bau – Unsere Umwelt

Eine Gruppe von etwa sechs BewohnerInnen des Gemeindebaus in der Schelleingasse hat in den letzten Wochen an Weiterbildungsmodulen teilgenommen. In Kooperation mit der MA48, der Umweltberatung, dem Klimabündnis und der Gebietsbetreuung organisierte die AgendaWieden Workshops, in welchen Wissen zu umweltrelevanten Themen vermittelt wurde (Müll trennen, Strom sparen,...). Diese ausgebildeten „UmweltexpertInnen“ aus dem Gemeindebau sollen in Zukunft ihr Wissen an andere BewohnerInnen weitergeben.

Ein Treffen als Dankeschön an die UmweltexpertInnen mit Bezirksvorsteherin Susanne Reichard und Stadtrat Michael Ludwig ist geplant. Die AgendaWieden Plus koordiniert einen Termin mit Reichard und Ludwig.

Empfehlung der Steuerungsgruppe: Die Kooperation soll als AgendaKooperationsprojekt weitergeführt werden.

Kettenbrückengasse

Die Belebung der Gasse ist der Agenda weiterhin ein Anliegen. Ein Straßenfest an einem Donnerstag nachmittag im Mai oder Juni in Kettenbrückengasse und Grüngasse könnte eine Aktivierung der Kontakte sein, eventuell Kooperation mit dem Designpfad im Juni. Auch die Band der Galerie Sonnensegel könnte hierfür angefragt werden.

Zusammenfassung der Empfehlungen der Steuerungsgruppe:

Folgende AgendaGruppen sollen als AgendaGruppe weitergeführt werden:

- St. Elisabethviertel
- Frauen Info Corner
- Freihausviertel
- Begegnungen in Sprache
- Gehsteig-Guerilleros

Folgende Gruppen sollen als Kooperationsprojekt weitergeführt werden:

- Wiedner Gürtel (bis Bepflanzungsaktion, danach Abschluss)
- Planquadrat
- Montessoriinitiative

Folgende Gruppe soll abgeschlossen werden:

- KiMP – Kind-Mama-Papa Menü

Bei folgender Gruppe ist noch das nächste Treffen abzuwarten:

- Große Neugasse

Die Kooperationsprojekte „Spielen auf der Wieden“, „Unser Bau – Unsere Umwelt“ sowie Kettenbrückengasse sollen als Kooperationsprojekte weitergeführt werden.

Sonstiges

Bei der MA 17 gibt es neue Kontaktperson für die Agenda 21. PlanSinn wird zu ihr Kontakt aufzunehmen.

Achtung Terminänderung: Die nächste Agenda Wieden Plus Steuerungsgruppe findet nicht am 27. Jänner, sondern

am 9. Februar von 9.00 bis 11.00 Uhr bei PlanSinn statt!

Grund ist ein zeitgleich stattfindendes Weiterbildungsseminar in Luzern zum Thema Quartiersentwicklung, an dem das Agenda Wieden Plus Team teilnehmen wird.

Erste Themen:

- Diskussion und Unterzeichnung der Geschäftsordnung
- Beschluss über Agenda 21 Plus-Gruppen auf der Wieden